

Untergehende Staaten

von Friedrich Dominicus - Donnerstag, 12. Januar 2017

<http://cafeliberte.de/2017/01/untergehende-staaten/>

Man kann es nun von weitem und Nahem verfolgen. Die Arten wie Staaten untergehen oder sich wandeln – meist zum schlechteren der Bevölkerung. Man kann aber auch sehen was Wahlen „bewirken“ können. Die zwei Staaten die gerade untergehen:

- Venezuela
- Türkei

Ich schreibe nicht über schon gefallene Staaten wie z.B. Zimbabwe oder ähnliche afrikanische „Demokratien“. Venezuela ist ein sozialistisches Land dem Alles ausgeht. Nur die Armut nicht. Warum sich dafür hier keiner interessiert sondern „bedauert“ wird wie böse doch mit Arbeitnehmern und Mietern etc umgegangen wird ist auch klar. Die Enteignungen werden nicht gesehen und sind zwar sofort auffindbar aber – einen selbst betrifft es ja nicht. Der Vermieter ist ja sowieso ein böser Kapitalist und denen zu Schaden ist „Ehrensache“.

Wie diese Sache ausgeht sieht man in Venezuela. Kein Eigentum – kein Wohlstand. Warum sollte man sich auch bemühen etwas am Laufen zu halten wenn irgendwelche Leute vorbeikommen können und einem beliebig etwa abnehmen können ohne irgendwelche Sanktionen. Derzeit ist da für D der wahrscheinlichste Weg in den eigenen Untergang. Ja da kann noch dauern und aufzuhalten wäre es nur mit einem klaren Bekenntnis zur Eigentum – und davon ist weit und breit nichts in Sicht. Schauen Sie sich alleine die „Diskussion“ über Bargeld an. Und Sie wissen wie Enteignung in D aussehen wird. Wir werden wohl im sozialistischen Sumpf wie Venezuela enden.

Bei der Türkei kann man sehen wie eine Demokratie abgeschafft wurde/wird. In D ging es 1936 schneller dank der Ermächtigungsgesetze – die damals auch von der Justiz in keiner Weise aufgehalten wurde – trotz andere Gesetze. Die Macht des Faktischen gilt heute noch wie damals.

In der Türkei war der Katalysator der „Putsch“. Natürlich kann ich es nicht beweisen, nur betrachtet man den Nutzen aus heutiger Sicht muß man wohl sehen Erdogan und seine Verbrecher haben dadurch groß gewonnen. Verloren zu haben bedeutet nun unter einer Diktatur der türkischen Nationalen zu fallen, der Mob holt sich die Straße und die Justiz billigt das und/oder funktioniert nicht mehr weil zu viele in den Gefängnissen landen und/oder gar womöglich schon ermordet wurden. Man kann auch hier einige Parallelen zu Nazideutschland ziehen. Auch dort wurde von der Justiz nicht gegen den braunen Mob vorgegangen.

Der Weg ist vergleichbar. Entweder es geht über die Schiene Enteignung, oder Entrechtung. Derzeit kann man auch in D beide Schienen beobachten – wie auch in anderen EU-Ländern. Unser Miets(un)recht ist ein Paradebeispiel. Unser Bildungssystem steht für Entrechtung pur – und oh Wunder es gelten auch dort noch Gesetze aus Nazideutschland. Enteignung steht schon im Grundgesetz als durchaus ok drin. Was läuft bei uns schneller die Enteignung oder Entrechtung? Es gibt noch eine leidlich

funktionierende Justiz – mit einer Einschränkung – betrifft es den Bürger vs. staatliche Einrichtungen hat ein Bürger schon ganz schlechte Karten. Die Justiz deckt die Untaten der staatlichen Angestellten. Da ist unsere Justiz – grundsätzlich – genau so wie die türkische die venezolanischen oder auch die aus der Nazizeit.

Nach der Wahrscheinlichkeit erwarte ich eher eine Entwicklung wie in Venezuela, man kann aber schon sehen, wie der Mob anfängt zu arbeiten. Freie Meinungsäußerung, fake news, postfaktisch könnte einem zu denken geben. Mir schon – und wie geht es Ihnen? Frage was gedenken Sie dagegen zu machen? Meine Antwort ist klar, ich versuche dagegen politisch anzukommen. Was aber derzeit sich für uns politisch nicht ausgeht. Ergo die Deutschen verhalten sich genau wie die Venezuelaner oder Türken. Sie stützen ein Unrechtssystem. Die Konsequenzen werden – leider – nicht nur die Unterstützer tragen müssen – sondern zuerst solche Menschen wie ich . Es ist schon erstaunlich, wie problemlos Menschen andere unterdrücken können/wollen. Die ganzen hehren Worte von Gerechtigkeit sind eigentlich nur Doppelsprech.

Ach ja natürlich wir es am Ende wieder niemand gewesen sein. Es sind niemals die Gewalttäter vom Staat am Elend schuld – diese werden ohne Problem in die Nachfolgeorganisation aufgenommen. Auch hier ist Nazideutschland und die Schergen der DDR nur eine Bestätigung dieser Regel.

Um es noch mal klar auszudrücken, Sie als Wähler sanktionieren das Unrecht und auch Sie werden die Auswirkungen zu spüren bekommen. Sie werden mit hoher Wahrscheinlichkeit im September SPD/CDU wieder an die Regierung bringen und damit das Unrecht weiter treiben. Sie glauben tatsächlich, daß diese Parteien etwas für Alle sind. Leider bezahlen andere diesen Glauben mit steigender Unfreiheit und steigendem Unrecht. Die Menschen sind eben so verschieden nicht. Viele haben durchaus ein Problem mit Gewalt gegen einen Einzelnen, sobald man aber selber nicht mehr die Taten begeht wird Gewalt auf einmal ein akzeptables Mittel. Kurz die Meisten würden niemals einen Einzelnen bestehlen oder betrügen, machen es aber staatliche Angestellte sieht da auf einmal ganz anders aus. Dann ist es richtig wenn jemand sein Gehalt nur mit Abzügen bekommt. Dann ist es ok wenn einem Vermieter finanzieller Schaden angetan wird.

Nochmal zur „Entrechtung“ – die ich ja schon öfter anprangerte: <http://blogs.faz.net/deus/2017/01/01/sehr-populistische-fragen-an-den-nafri-politik-und-polizei-nach-koeln-3996/> und <http://blogs.faz.net/deus/2016/12/22/die-freiheit-des-anis-amri-und-die-unfreiheit-der-buerger-3969/>

Und weil man es nicht vergessen sollte: <http://www.spiegel.de/einestages/holocaust-forscher-zaehlen-mehr-als-175-000-juedische-opfer-in-deutschland-a-1127900.html> Man lese mal hier über Entrechtung, Enteignung, Entleibung....

Und wie bestellt: <http://www.zerohedge.com/news/2017-01-10/turkish-central-bank-intervenens-halt-record-plunge-lira>

Café Liberté - Ein Angebot der [PDV](#)